

# RECHTSCHREIBUNG

## TAGUNG

### BASISWISSEN ZU

### RECHTSCHREIBUNG UND

### RECHTSCHREIBUNTERRICHT

22. März 2019

Veranstaltungs-Nr. TIS 1911B0601



## Orthographie lehren und lernen an Grundschulen

---

Eine Veranstaltungsreihe des Landes Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg, des Landes Baden-Württemberg und der Bund-Länder-Initiative *Bildung durch Sprache und Schrift* (BiSS).



## Veranstaltungsort

---

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

### Impressum

**Herausgeber:** Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg),  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**Redaktion:** Hendrik Stammermann, LI Hamburg

**Layout:** Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

**Titelbild:** blende11.photo, Fotolia

**Druck:** pdf

**Hamburg, Februar 2019**

Alle Rechte vorbehalten.

<b>Grußwort .....</b>	<b>4</b>
<b>Die Initiative BiSS .....</b>	<b>5</b>
<b>Tagungsablauf .....</b>	<b>6</b>
<b>Workshop-Übersicht .....</b>	<b>7</b>
<b>Programminformation</b>	
<b>Eröffnungsvortrag .....</b>	<b>8</b>
<b>Workshops .....</b>	<b>9</b>
<b>Organisatorisches .....</b>	<b>12</b>
<b>Anmeldeverfahren .....</b>	<b>13</b>
<b>Anmeldung per TIS .....</b>	<b>14</b>
<b>Anmeldung per Fax oder E-Mail .....</b>	<b>15</b>
<b>Lageplan LI-Campus .....</b>	<b>16</b>

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen nicht nur die fachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern stärken, sondern auch die Freude an den Naturwissenschaften, das Interesse am Experimentieren, das Mitfiebern bei spannenden Geschichten – und ganz besonders die Freude am Sprechen, Lesen und Schreiben wecken und ausbauen. Doch die ganze Faszination guter Bildungsangebote bleibt Kindern und Jugendlichen verschlossen, wenn sie nicht lesen oder schreiben können. Daher ist es ein Ziel von Schule, zunächst die Basiskompetenzen zu fördern.

Im Fach Deutsch geht es um die Lese- und Schreibflüssigkeit. Besonders zum Thema „Rechtschreibung“ als Teil der Schreibkompetenz sind in den letzten Jahren eine Reihe von Beiträgen entstanden, auch in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut, z.B. die Handreichung „Hinweise und Beispiele für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen“, ebenso die „Arbeitshilfen für den Rechtschreibunterricht“ sowie der „Digitale Hamburger Basiswortschatz“\*. Gleichzeitig wird Wert auf die Diagnostik der Rechtschreibleistungen gelegt – beginnend mit der HSP bis hin zum neu eingeführten Diagnosetool SCHNABEL.

Ein besonderes Angebot zur Förderung des Rechtschreibunterrichts bietet diese Tagung. Unter dem Titel **„Basiswissen zur Rechtschreibung und zum Rechtschreibunterricht“** stellt sie die Hamburger Auftaktveranstaltung einer länderübergreifenden Zusammenarbeit der Länder Hamburg, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg mit dem Mercator-Institut für Sprachförderung und

Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln in Kooperation mit der Bundesländer-Initiative *Bildung durch Sprache und Schrift* (BiSS) dar. Im Rahmen dieser Kooperation bekommen Deutschlehrkräfte Gelegenheit, an fünf Webinarmodulen teilzunehmen, die unterschiedliche Bereiche des modernen Rechtschreibeunterrichts thematisieren.

Die Webinare, die ab April stattfinden, werden vom Mercator-Institut durchgeführt. Informationen zur Anmeldung und zur Zertifizierung der Teilnahme an den Webinaren bekommen Sie im Laufe der Tagung. Die Workshops der Tagung fokussieren die praxisorientierte Vermittlung des aktuellen Forschungsstandes zur Bedeutung der Orthographie für den Schriftspracherwerb.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

**Claudia Baark,**

Forbildnerin Deutsch Grundschule,  
LI Hamburg

**Tatjana Teichmann,**

Forbildnerin Deutsch Grundschule,  
LI Hamburg

**Hendrik Stammermann,**

Referatsleitung Sprachen, LI Hamburg

---

\* <https://li.hamburg.de/rechtschreibung>

**BiSS kurz vorgestellt:**

*Bildung durch Sprache und Schrift* (BiSS) ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Konferenz der Jugend- und Familienminister (JFMK) der Länder zur Verbesserung der Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung. Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt/Main, und die Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) übernehmen als Trägerkonsortium die wissenschaftliche Ausgestaltung und Gesamtkoordination des Programms.

**Hinweis zu Fahrt- und Übernachtungskosten:**

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bundes finanziert, ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Die Universität zu Köln kann Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen und Schulen Fahrt- und Übernachtungskosten nach dem Landesreisekostengesetz Nordrhein-Westfalen erstatten. Sie kann in besonders begründeten Fällen auch die Fahrt- und Übernachtungskosten von Beschäftigten weiterer Einrichtungen übernehmen. In diesen Fällen ist eine vorherige Klärung und Zusage durch das Trägerkonsortium erforderlich. Diese Erstattungsmöglichkeit gilt grundsätzlich nicht für Beschäftigte von Behörden des Bundes und der Länder.



**Freitag, 22. März 2019**

ab 12:30 Uhr	<b>Ankommen</b>
13:00 – 13:30 Uhr	<b>Eröffnung der Tagung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prof. Dr. Josef Keuffer, Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg)</li> <li>■ Hendrik Stammermann, Referatsleitung Sprachen, LI Hamburg</li> </ul> <b>Grußwort</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung</li> </ul>
13:30 – 14:30 Uhr	1-01 <b>Eröffnungsvortrag</b> Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Köln <b>„Schriftspracherwerb als schulische Entwicklungsaufgabe“</b>
14:45 – 16:15 Uhr	<b>Parallele Workshops Block I</b> 2-01 bis 2-06
16:15 – 16:45 Uhr	Pause
16:45 – 18:15 Uhr	<b>Parallele Workshops Block II</b> 3-01 bis 3-06 Es handelt sich um eine Wiederholung der Workshops aus Block I.
18:15 – 18:45 Uhr	4-01 <b>Schlussrunde</b> mit Informationen zum Webinarangebot <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hendrik Stammermann, Referatsleitung Sprachen, LI Hamburg</li> <li>■ Ingo Kriebisch, Referatsleitung Medienpädagogik, LI Hamburg</li> </ul>
ab 18:45 Uhr	<b>Ausklang und Abendessen</b>

## Alle Workshops finden in beiden Zeitschienen statt.

Block I 14:45 – 16:15 Uhr		Block II 16:45 – 18:15 Uhr
<p><b>2-01 Prof. em. Dr. Jakob Ossner</b> Rechtschreibung verstehen – Strategien und Aufgaben entwickeln</p> <p><b>2-02 Lena Boček</b> „Übung macht den Meister!“ Automatisierungsprozesse im Rechtschreiberwerb</p> <p><b>2-03 Daniela Wamhoff</b> Rechtschreibunterricht im Kontext von Mehrsprachigkeit</p> <p><b>2-04 Dr. Simone Jambor-Fahlen, Tatjana Teichmann</b> Rechtschreiben mit der hamburgischen Handreichung für den Rechtschreibunterricht: Diagnose, Förderung, Leistungsüberprüfung</p> <p><b>2-05 Valerie Lemke</b> Die Bedeutung der Rechtschreibung für das Textschreiben – von der Bestandsaufnahme zur Förderung</p> <p><b>2-06 Dr. Melanie Bangel</b> Diagnose von Rechtschreibleistungen mit SCHNABEL</p>	<p>Pause 16:15 – 16:45 Uhr</p>	<p><b>3-01 Prof. em. Dr. Jakob Ossner</b> Rechtschreibung verstehen – Strategien und Aufgaben entwickeln</p> <p><b>3-02 Lena Boček</b> „Übung macht den Meister!“ Automatisierungsprozesse im Rechtschreiberwerb</p> <p><b>3-03 Daniela Wamhoff</b> Rechtschreibunterricht im Kontext von Mehrsprachigkeit</p> <p><b>3-04 Dr. Simone Jambor-Fahlen, Tatjana Teichmann</b> Rechtschreiben mit der hamburgischen Handreichung für den Rechtschreibunterricht: Diagnose, Förderung, Leistungsüberprüfung</p> <p><b>3-05 Valerie Lemke</b> Die Bedeutung der Rechtschreibung für das Textschreiben – von der Bestandsaufnahme zur Förderung</p> <p><b>3-06 Dr. Melanie Bangel</b> Diagnose von Rechtschreibleistungen mit SCHNABEL</p>

## 1-01

**Schriftspracherwerb als schulische Entwicklungsaufgabe**

Lesen und Schreiben lernen gehört zu den zentralen Entwicklungsaufgaben jedes Grundschulkindes und nimmt daher zu Recht im Unterricht der Grundschule eine herausragende Rolle ein. Denn Lesen und Schreiben sind zugleich Grundlage für das Lernen in allen Fächern; wer nicht richtig und flüssig lesen und schreiben kann, hat Schwierigkeiten bei der selbständigen Bewältigung von schriftlichen Aufgaben, beim Verstehen von Textaufgaben in der Mathematik, dem Bearbeiten von Arbeitsblättern im Sachunterricht oder dem Lesen literarischer Texte.

Die nationalen und internationalen Schulleistungsstudien haben gezeigt, dass rund ein Fünftel der Schülerinnen und Schüler die Grundschule ohne ausreichende Kompetenzen im Bereich Rechtschreibung verlässt. So hat der IQB-Bildungstrend (2016) für die Grundschule gezeigt, dass 22,1 Prozent der Kinder

den Mindeststandard im Bereich Orthographie verfehlen. Zudem haben sich die Leistungen der Viertklässler im Bereich Orthographie gegenüber 2011 um 10 Prozentpunkte verschlechtert.

Der Vortrag thematisiert wirksame Ansätze zur Lese- und Schreibförderung und geht daneben auch der Frage nach, warum die Implementation neuer didaktischer Konzepte eine Änderung bewährter Unterrichtspraktiken und Handlungsrouninen in der Schule erfordert.

**Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek,**  
Mercator-Institut für Sprachförderung  
und Deutsch als Zweitsprache

**WICHTIGER HINWEIS**

Jeder Workshop wird zwei Mal angeboten, je im ersten Block (14:45–16:15 Uhr) und im zweiten Block (16:45–18:15 Uhr).

**2-01**, 14:45–16:15 Uhr

**3-01**, 16:45–18:15 Uhr

**Rechtschreibung verstehen –  
Strategien und Aufgaben entwickeln**

Der Workshop hat zum Ziel, die Orthographie als erklärbares System darzustellen und ein Lernmodell für die Orthographiedidaktik auszuweisen. Daneben werden die Verteilung der Rechtschreibinhalte in der Grundschule sowie Strategien für die Umsetzung der Rechtschreibinhalte auf der Grundlage des „Rechtschreibrahmens für die Klassen 1–10“, wie er seit diesem Rahmen in Baden-Württemberg verbindlich eingeführt ist, thematisiert.

Zur besonderen Diskussion gestellt werden soll der Silbenansatz sowie die Neuausrichtung der Großschreibung auf der Grundlage von Nominalgruppen ab der 3. Klasse.

**Prof. em. Dr. Jakob Ossner**, Rat für deutsche Rechtschreibung

**2-02**, 14:45–16:15 Uhr

**3-02**, 16:45–18:15 Uhr

**„Übung macht den Meister!“  
Automatisierungsprozesse im  
Rechtschreiberwerb**

Neben der expliziten Kenntnis orthographischer Phänomene und geeigneter Problemlösestrategien ist die Beherrschung eines impliziten und automatisierten Rechtschreibwissens besonders relevant für den Erwerb von Rechtschreibkompetenz. Entsprechend legt der Workshop seinen Fokus auf die Bedeutung von Automatisierungsprozessen für den Erwerb einer umfassenden orthographischen Kompetenz und entsprechende Fördermöglichkeiten im Unterricht. Dabei orientiert er sich an den folgenden Leitfragen:

- Welche Dimensionen umfasst Rechtschreibkompetenz und welche Lernwege sind für ihren Erwerb von besonderer Bedeutung?
- Welche Rolle spielen Automatisierungsprozesse für den Erwerb von Rechtschreibkompetenz und wie können diese im Unterricht zielführend gefördert werden?

**Lena Boček**, Universität zu Köln

**2-03**, 14:45–16:15 Uhr

**3-03**, 16:45–18:15 Uhr

### **Rechtschreibunterricht im Kontext von Mehrsprachigkeit**

Im Rahmen dieses Workshops beschäftigen wir uns mit typologischen Eigenschaften von Sprachen. Typologisch meint, Sprachen nach bestimmten strukturellen Merkmalen zu klassifizieren, wobei hier das Thema Orthographie im Zentrum steht. Ausgehend vom Deutschen identifizieren wir Eigenschaften und Besonderheiten von anderen Sprachen, die häufig im Kontext von Schule gesprochen werden.

Im Fokus steht unter anderem, was die jeweiligen Schriftsysteme der beteiligten Sprachen ausmacht, inwiefern sie einander ähneln oder sich unterscheiden und inwieweit dies Lernprozesse, z.B. durch Transferphänomene beeinflussen kann.

**Daniela Wamhoff**, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

**2-04**, 14:45–16:15 Uhr

**3-04**, 16:45–18:15 Uhr

### **Rechtschreiben mit der hamburgischen Handreichung für den Rechtschreibunterricht: Diagnose, Förderung, Leistungsüberprüfung**

Im Workshop werden zunächst die theoretischen Grundlagen der Hamburger Handreichung für den Rechtschreibunterricht thematisiert. Hier wird insbesondere die Struktur des deutschen Schriftsystems in den Blick genommen.

In einem partizipativen Teil des Workshops wird mit Beispielen aus der Unterrichtspraxis gearbeitet. Anhand der Diagnose von Kindertexten werden individuelle Fehlerschwerpunkte diskutiert. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welche Schlüsse sich aus den individuellen Fehlern der Kinder für den Rechtschreibunterricht mit der ganzen Klasse herleiten lassen.

**Dr. Simone Jambor-Fahlen**, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

**Tatjana Teichmann**, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

**2-05**, 14:45–16:15 Uhr

**3-05**, 16:45–18:15 Uhr

### **Die Bedeutung der Rechtschreibung für das Textschreiben – von der Bestandsaufnahme zur Förderung**

In der Literatur wird hervorgehoben, dass die deutsche Orthographie leserfreundlich ist.

- Welche Rolle spielt die Anforderung, richtig zu schreiben, für das Verfassen von Texten und damit für Schreibende?
- Und welche Folgerungen ergeben sich daraus für die Förderung?

Diesen Fragen wollen wir im Rahmen des Workshops nachgehen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, die Zusammenhänge zwischen dem Recht- und Textschreiben selbst zu erproben und anhand von Schülerbeispielen zu analysieren, wie Lernende mit der Herausforderung, Texte flüssig, orthographisch korrekt und qualitativ gut zu verfassen, umgehen.

Im Anschluss erhalten Sie Einblick in ein Schreibtraining, das Formulierungsaktivitäten in den Blick nimmt, sodass Ressourcen für orthographische Lernprozesse frei werden.

**Valerie Lemke**, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

**2-06**, 14:45–16:15 Uhr

**3-06**, 16:45–18:15 Uhr

### **Diagnose von Rechtschreibleistungen mit SCHNABEL**

Seit Anfang 2019 wird SCHNABEL als verbindliches Instrument zur individualdiagnostischen Erfassung von Rechtschreibleistungen in den Jahrgängen 1 und 2 an Hamburger Grundschulen eingesetzt. Ab Januar 2020 wird das Verfahren auch für die Schulstufen 3 bis 6 zur Verfügung stehen.

In diesem Workshop werden zunächst die orthographietheoretischen Grundlagen von SCHNABEL vorgestellt. Darauf aufbauend bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops die Gelegenheit, anhand von exemplarisch ausgefüllten Testbögen über das förderdiagnostische Potential des Instruments zu diskutieren.

Abschließend werden Anregungen für den Unterricht gegeben, wie die Ergebnisse aus SCHNABEL für die gezielte Förderung der Rechtschreibkompetenz von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können.

**Dr. Melanie Bangel**, Universität Hamburg

## Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche

U3 bis zur Station Schlump

Bus 4, 15 oder 181 bis zur Station Schlump

Lagepläne unter: → [www.li.hamburg.de/adressen](http://www.li.hamburg.de/adressen)

Die Parkmöglichkeiten auf den LI-Parkplätzen sind begrenzt. Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

## Informationen zur Tagung

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

**Andreas Stuhr**

Tel.: 040/428842-324

E-Mail: [andreas.stuhr@li-hamburg.de](mailto:andreas.stuhr@li-hamburg.de)

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung Sprachen des Landesinstituts:

**Hendrik Stammermann**

E-Mail: [hendrik.stammermann@li-hamburg.de](mailto:hendrik.stammermann@li-hamburg.de)

## Essen und Trinken

Sie werden von der Initiative BiSS zu Getränken, Snacks und Abendessen eingeladen.

Sie melden sich verbindlich zur **Tagung am 22. März 2019** unter der **Veranstaltungs-Nr.: 1911B0601** über das TeilnehmerInformationssystem (TIS) des Landesinstituts an.  
→ <https://tis.li-hamburg.de>

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne TIS-Zugang melden sich bitte über die Vorlage am Ende des Programmheftes per Mail oder Fax zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie hier im Anschluss und auf der Website: → [www.li.hamburg.de](http://www.li.hamburg.de)

## ANMELDESCHLUSS: 19. MÄRZ 2019

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Einladung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und, wenn vorhanden, an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und, wenn vorhanden, an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

### WICHTIGER HINWEIS

Wenn Sie sich bereits zu dieser Tagung angemeldet haben und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Stuhr vom LI-Tagungsmanagement: 040/42 88 42-324 oder [andreas.stuhr@li-hamburg.de](mailto:andreas.stuhr@li-hamburg.de).

- Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).
- Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an [tis@li-hamburg.de](mailto:tis@li-hamburg.de).

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs **montags bis donnerstags von 13:00 – 16:00 Uhr** und **freitags von 12:00 – 15:00 Uhr** unter der Telefonnummer **040/428842-700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf „**Erweitert**“. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 1911B0601** ein.

Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei „Einverständnis“ zur Datenerhebung** und „**Einverständnis der Schulleitung**“.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

## WICHTIGER HINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung sind Änderungen nicht mehr über TIS möglich. Bitte wenden Sie sich an Herrn Andreas Stuhr vom LI-Tagungsmanagement, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten: 040/428842-324 oder [andreas.stuhr@li-hamburg.de](mailto:andreas.stuhr@li-hamburg.de).

Tagungsbüro  
Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3  
20357 Hamburg

**Auftaktveranstaltung  
„Basiswissen zur Rechtschreibung und  
zum Rechtschreibunterricht“**  
22. März 2019



**Anmeldeschluss: 19. März 2019** ■ Fax: 040 / 42 73 14 - 278 ■ Mail: [tagungsmanagement@li-hamburg.de](mailto:tagungsmanagement@li-hamburg.de)

**Hamburger Lehrkräfte nutzen bitte diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen!** Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen). Nur über Ihren TIS-Online- Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

**Anmeldung über die Schulleitung**

---

Schulstempel

---

Fax (Schule)

---

Datum

---

Unterschrift der Schulleitung

**Veranstaltungsnummer: 1911B0601**

**Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:**

Veranstaltungsnummer    1. Wahl    2. Wahl (alternativ)

**Block I Parallele Workshops** 14:45–16:15 Uhr

2	-	0	
---	---	---	--



1-01 **Eröffnungsvortrag**  
13:30–14:30 Uhr

2	-	0	
---	---	---	--



**Block I Parallele Workshops** 16:45–18:15 Uhr

3	-	0	
---	---	---	--



4-01 **Schlussrunde,  
anschließend Abendessen**  
18:15–18:45 Uhr

3	-	0	
---	---	---	--



**Absender**

Name, Vorname:

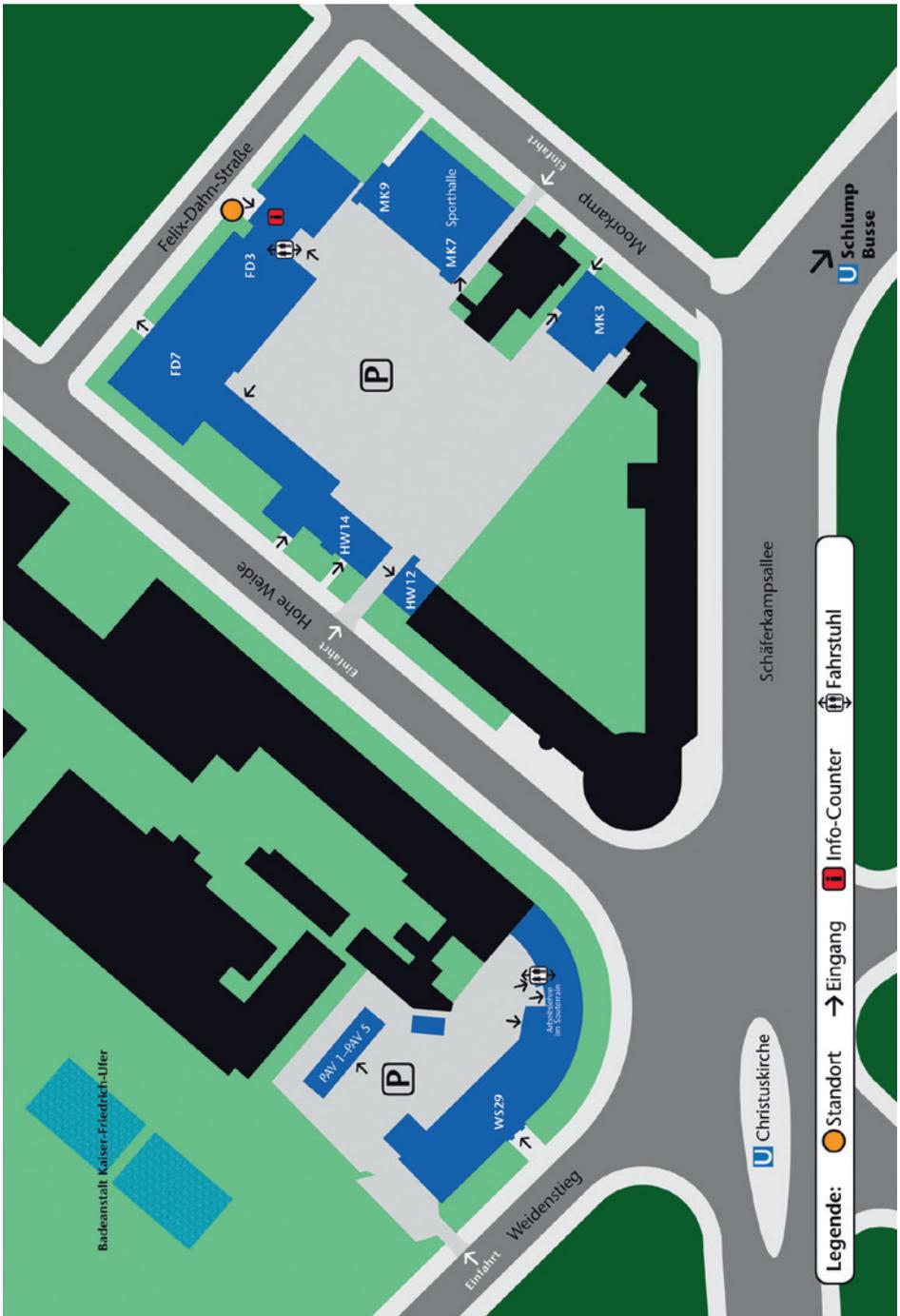
Persönliche E-Mail:

Telefon:

Schule/Institut:

- Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_



LI-Campus FD Felix-Dahn-Straße | WS Weidenstieg | MK Moorkamp | HW Hohe Weide

